

Jahreswartung an der „Völkersen Z4“

Die DEA Deutsche Erdoel AG wird ab der kommenden Woche alle obertägigen Anlagenteile auf dem Betriebsplatz der Erdgas-Förderbohrung „Völkersen Z4“ der üblichen Jahreswartung unterziehen.

Dafür werden innerhalb der umzäunten Betriebsplätze der Bohrung zunächst einige Container sowie mobile Lagertanks aufgestellt. Darauf folgt die eigentliche Wartung. Die anstehenden Routinearbeiten werden voraussichtlich Ende April beendet sind.

Ein auch aus größerer Entfernung sichtbares Zeichen für die Aktivitäten auf dem Betriebsplatz werden mobile Teleskopkräne sein. Außerdem kommt es in dem genannten Zeitraum insbesondere auf der Kreisstraße K28 / Botterbusch zu etwas mehr Fahrzeug-Verkehr als üblich.

Wenn Mitarbeiter der DEA sowie Mitarbeiter der beteiligten Spezialfirmen im Zuge der Arbeiten zeitweise eine Atemschutzausrüstung tragen, ist allein der Arbeitssicherheit geschuldet und kein Hinweis auf Unregelmäßigkeiten.

Die Wartungsarbeiten, die nur tagsüber stattfinden, werden dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) zeitgerecht angezeigt.

Gearbeitet wird ausschließlich an den obertägigen Anlageteilen der Erdgas-Förderbohrung „Völkersen Z4“. Die Arbeiten stehen nicht im Zusammenhang mit der neben dem bestehenden Betriebsplatz geplanten Bohrung „Völkersen Z12“.

Zum Hintergrund:

Der Betriebsplatz der „Völkersen Z4“ liegt im freien Gelände nördlich der Gemeinde Scharnhorst (Stadt Verden / Landkreis Verden). Mittels dieser Bohrung fördert DEA bereits seit Ende 1998 aus einer Tiefe von rund 5.000 Meter erfolgreich und störungsfrei Erdgas ausschließlich für den heimischen Markt.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die DEA Deutsche Erdoel AG (Heinz Oberlach)

Tel.: 04232-933-141 | Mail: heinz.oberlach@dea-group.com